



Informationsdefizite der Landesregierung bei der Unterbringung von Flüchtlingen beseitigen

Antrag der Fraktion der CDU

- Drucksache 6/1050 -

Vizepräsident Höhn:

Jetzt hat das Wort Herr Abgeordneter Brandner, AfD-Fraktion.

Abgeordneter Brandner, AfD:

Herr Fiedler, dass Sie im grünen Ministerium keinen erreicht haben, wundert mich nicht. Ich vermute mal, die eine Hälfte war bei irgendwelchen Antifa-Demos und die andere bei Willkommen-Parties und da war keiner mehr am Telefon. Das kann ich Ihnen also erklären, wieso das nicht funktioniert hat.

(Beifall AfD)

In der Staatskanzlei, warum da jemand war, das weiß ich nicht. Wahrscheinlich haben die die Willkommens-Party verpasst.

(Zwischenruf Abg. Harzer, DIE LINKE: Das ist doch nur noch peinlich, Herr Brandner!)

(Zwischenruf Abg. Möller, AfD: Aber nicht für uns!)

Ich frage mich, was hat Herr Herrgott, was ich nicht habe? Wie kriegen Sie auch die schüchternsten Mädels aus der rot-roten Ecke dazu, dass Sie denen Zwischenfragen stellen dürfen? Ich wollte fragen, aber durfte nicht. Ich denke noch mal drüber nach.

(Unruhe DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

(Zwischenruf Abg. Rothe-Beinlich, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Den sexistischen Mist können Sie sich sparen!)

Ich denke mal ein bisschen darüber nach, an mir zu arbeiten. Frau Rothe-Beinlich und der Rest von Ihnen, was Sie hier ablassen, sind immer die gleichen Wortblasen, die gleichen Worthülsen und die gleichen Textbausteine. Fällt Ihnen das gar nicht auf?

(Zwischenruf Abg. Rothe-Beinlich, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sie haben gestern die gleiche Rede gehalten wie neulich schon in Gera!)

Mit der gleichen – dazu komme ich gleich – mit der gleichen Inbrunst, wie Sie vorhin von Herrn Möller zu unserem Energiekonzept konkrete Aussagen verlangt haben, frage ich Sie: Nennen Sie mir mal eine einzige Sache, die die AfD im Rahmen dieser Asylproblematik erfunden haben soll! Nennen Sie mir von gestern Abend einen einzigen Satz, der Hetze beinhalten soll, Lügen beinhalten soll oder Übertreibung beinhalten soll! Eine konkrete Sache würde mir schon reichen. Wenn das so wäre, ich würde sogar eine Flasche Rotwein spendieren, Frau Rothe-Beinlich, glauben Sie mir das.

(Unruhe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wenn ich dann noch höre, in Deutschland ist es im Winter kalt, und zwar so kalt, dass die Asylbewerber nicht in Zelten übernachten können oder wohnen können, dann erinnere ich doch mal an das vergangene Jahr. Da hatten wir einen Winterabschiebestopp mit der Begründung, in den Herkunftsländern wäre es zu kalt. Wenn ich jetzt heute höre, in Deutschland sei es zu kalt, und mir den Winterabschiebestopp vom letzten Jahr vor Augen führe, braucht es keine allzu großen logischen Verbiegungen, um daraus zu folgern, wenn es in Deutschland dieses Jahr zu kalt ist, dann müsste doch aus dem Winterabschiebestopp eine Winterabschiebepflicht werden, damit die Flüchtlinge dahin zurück gehen können, wo es wärmer ist, oder nicht? Dazu habe ich von Ihnen auch noch nichts gehört. Vielleicht sagen Sie dazu was und zu unseren angeblichen Erfindungen.

(Beifall AfD)

Vizepräsident Höhn:

So, weitere Wortmeldungen aus den Reihen der Abgeordneten kann ich momentan nicht erkennen. Doch, schon geht der Arm nach oben vom Abgeordneten Fiedler. Bitte schön, Sie haben das Wort.